

**Plattform für Menschenrechte** Salzburg – Förderverein  
ZVR – Nr. 438482724  
Kirchenstr. 34,  
5020 Salzburg  
0662/451290-14  
[office@menschenrechte-salzburg.at](mailto:office@menschenrechte-salzburg.at)  
[www.menschenrechte-salzburg.at](http://www.menschenrechte-salzburg.at)



## **Projekt Menschenrechtsschule Pongau /Tennengau (12. April 2016)**

### **Projektziel:**

Aufbau einer Menschenrechtsschule in der Region Tennengau oder Pongau als Pilotprojekt  
Menschenrechtsschule im Land Salzburg

### **Projektidee und Projektinhalte:**

In der aktuellen Situation einer zunehmende heterogenen, diversen, „multikulturellen“ Gesellschaft auch in ländliche Regionen ist es wichtig, Bildungsmaßnahmen zu entwickeln, die eine gemeinsame normative Grundlage für alle Menschen unabhängig von ihrer ethnischen und kulturellen Herkunft oder ihrer Weltanschauung und religiöser Orientierung als glaubwürdige Basis für ein solidarisches Zusammenleben vermitteln. Die Menschenrechte erfüllen diesen universellen Anspruch.

Die Plattform für Menschenrechte hat in der Stadt Salzburg ein Projekt Menschenrechtsschule entwickelt, das nun als Modell und Basis für die Entwicklung eines Projektes Menschenrechtsschule im Pongau bzw. Tennengau dienen soll.

Menschenrechte sollen in ihrer ganzen Breite und Vielfalt als zentrale normative Basis für soziales und gesellschaftliches Handeln, für ein solidarisches Zusammenleben in wechselseitigem Respekt vermittelt werden, damit wird auch ein wichtiger Beitrag zu einer aktiven Bekämpfung von Ausgrenzung und Radikalisierung bereits in der Schule geleistet. Partizipation ist dabei ein wichtiges Querschnittsanliegen.

### **Zielgruppen:**

Zielgruppen des Projektes sind alle „Stakeholder“ in der Schule: Schüler\*innen ebenso wie Lehrer\*innen und Eltern sowie das soziale Nah-Umfeld der Schule.

### **Maßnahmen und Vorgehensweise:**

Eine Steuerungsgruppe (Lehrer\*innen/Direktion/Eltern/evtl. Schüler\*innenvertreter\*innen) wird gegründet und durch das Projektteam der Plattform für Menschenrechte begleitet. Diese Steuerungsgruppe bleibt über den gesamten Projektzeitraum bestehen, sie erarbeitet und konzipiert bedarfsorientiert und in einem partizipativen Prozess schulspezifische Maßnahmen für die Umsetzung der Menschenrechtsschule vor Ort. Die Umsetzungsphase orientiert sich am Schulzyklus und an den notwendigen schulinternen Abläufen und findet daher während des Schuljahres 2016/2017 – mit Schwerpunkt Wintersemester 2016/2017 statt.

Mögliche weitere Maßnahmen für die Umsetzungsphase sind

- Workshop-Vormittag(e) für Schüler\*innen zu Menschenrechtsthemen
- (2-3) verschiedene Workshop-Tage zu Menschenrechtsthemen und zur schulischen

- Weiterentwicklung für Lehrer\*innen und Eltern;
- (2-3) Vernetzungstreffen mit Inputs zu Menschenrechtsthemen mit Akteur\*innen aus dem Nahraum;
- Schulisches Theaterprojekte (Empowerment);

Welche Maßnahmen konkret vor Ort umgesetzt werden sollen hängt von der Schwerpunktsetzung in der Steuerungsgruppe und den konkreten Interessen der Stakeholder vor Ort ab.

## **Zeitplan:**

### **Phase 1 (bis Juli 2016)**

Projektstrukturaufbau (Einstellung einer Projektmitarbeiter\*in, Auswahl einer Partnerschule)

Einrichtung einer Steuerungsgruppe, partizipativer und moderierter Beginn bzw. Hinführung zum Aufbau einer „Menschenrechtsschule Pongau“

Analyse und Vereinbarung mit Direktion und Stakeholdern: Welches Interesse ist vorhanden? Auf welchen Strukturen etc. kann aufgebaut werden? Welche Bedürfnisse und Problemlagen gibt es an der Schule?

Schüler\*innenebene: Einbringen ins Schüler\*innen Parlament (sofern vorhanden); je nach schulinternen Voraussetzungen Workshops für Schüler\*innen zur Stärkung von Beteiligung und Partizipation als strukturellen Voraussetzungen für MR- Schulprojekt

Lehrer\*innenebene: Vorstellung des Projekts, Grundlagen der Menschenrechte, Beispiele aus Menschenrechtsschule Stadt Salzburg, Bedarfs- und Interessenabklärung vor Ort

Umfeld: Mögliche Netzwerkpartner\*innen im Nah-Umfeld der Schule – Interessen, Bedarfe

### **Phase 2: Wintersemester 2016/2017**

Konkrete Umsetzung der Maßnahmen im Schulentwicklungsprozess „Menschenrechtsschule“ mit Schwerpunkt auf das Wintersemester 2016/2017

### **Nachhaltigkeit/Ausblick**

Evaluierung und Weiterentwicklung im darauffolgenden Schuljahr 2017/2018.

Mittelfristig soll aus dem Projekt eine institutionalisierte Kooperation „Salzburger Menschenrechtsschulen“ mit mehreren Pflichtschulen entstehen.

### **Ansprechperson für das Projekt bei der Plattform Menschenrechte:**

Dr. Josef Mautner, 0676 – 8746 7555

[josef.mautner@ka.kirchen.net](mailto:josef.mautner@ka.kirchen.net)